Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXIII

Erster Teil. Grundlagen und Rechtsquellen

§ 1. Grundlagen des Internationalen Zivilprozessrechts	1
I. Gegenstände des IZPR	1
1. Internationale Zuständigkeit	1
2. Anerkennung und Vollstreckung	2
3. Weitere Gegenstände des IZPR	2
II. Definition des IZPR	3
1. IZPR und Internationales Privatrecht	4
2. IZPR und „internes“ Zivilprozessrecht	9
3. Ist IZPR privates oder öffentliches Recht?	10
III. Nachbargebiete des IZPR	10
1. Freiwillige Gerichtsbarkeit mit Auslandsbezug	10
2. Internationales Insolvenzrecht	11
3. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	12
§ 2. Rechtsquellen des Internationalen Zivilprozessrechts	15
I. Europäische Verordnungen	15
1. Rechtsakte der ersten Generation	17
2. Rechtsakte der zweiten Generation	20
3. Auslegung von Verordnungen	22
II. Völkerrechtliche Vereinbarungen	25
1. Multilaterale Vereinbarungen	26
2. Bilaterale Vereinbarungen	29
3. Auslegung von Staatsverträgen	29
III. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	30
1. Zivilprozessordnung	30
2. Familiensachen und FG	31
3. Begleitgesetzgebung	31

Zweiter Teil. Grenzen der Gerichtsbarkeit

§ 3. Gerichtsbarkeit als Prozessvoraussetzung	32
I. Grundlagen und Aufbaufragen	32
II. Diplomatische Beziehungen (§ 18 GVG)	34
III. Konsularische Beziehungen (§ 19 GVG)	37
IV. Immunität von Staatsgästen (Art. 20 I GVG)	38

§ 4. Immunität von Staaten und Staatsunternehmen	39
I. Absolute und relative Immunität	40
II. Immunität im Erkenntnisverfahren	41
III. Vollstreckungsimmunität	44
IV. Staatsunternehmen und Staatsschiffe	45
Dritter Teil. Internationale Zuständigkeit	
1. Kapitel. Grundlagen und Rechtsquellen	
§ 5. Grundbegriffe der internationalen Zuständigkeit	47
I. Internationale und örtliche Zuständigkeit	48
II. Arten internationaler Zuständigkeit	50
1. Konkurrierende und ausschließliche Gerichtsstände	50
2. Allgemeiner und besondere Gerichtsstände	52
3. Anerkannte und exorbitante Gerichtsstände	54
4. Gesetzliche und vereinbarte Gerichtsstände	55
III. Prüfung der internationalen Zuständigkeit	56
1. Zuständigkeitsfortdauer (perpetuatio fori)	57
2. Einwand des forum non conveniens	59
§ 6. Rechtsquellen der internationalen Zuständigkeit	60
I. Europäische Verordnungen	60
1. Brüssel I-Verordnung (EuGVVO)	60
2. Brüssel II-Verordnung (EheEuGVVO)	62
3. Unterhaltsverordnung (EuUnthVO)	63
4. Erbrechtsverordnung (EuErbVO)	64
II. Völkerrechtliche Vereinbarungen	64
1. Luganer Übereinkommen (LugÜ)	64
2. Haager Übereinkommen	66
3. Sonstige Staatsverträge	67
III. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	68
1. Zivilprozessordnung	68
2. Familiensachen und FG	68
3. Begleitgesetzgebung	69
2. Kapitel. Brüssel I-Verordnung (EuGVVO)	
§ 7. Anwendungsbereich (Art. 1 bis 6 EuGVVO)	70
I. Sachlicher Anwendungsbereich	71
1. Zivil- und Handelssachen (Art. 1 I EuGVVO)	71
2. Ausnahmekatalog (Art. 1 II EuGVVO)	73
II. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	75
1. Grundsatz: Wohnsitz des Beklagten	75
2. Ausnahmen: Art. 24, 25 EuGVVO	77
III. Auslandsbezug und Drittstaatenproblematik	78

§ 8. Überblick und allgemeiner Gerichtsstand	81
I. Übersicht über die Gerichtsstände der EuGVVO	81
II. Allgemeiner Gerichtsstand (Art. 4 I EuGVVO)	83
1. Natürliche Personen (Art. 62 EuGVVO)	84
2. Juristische Personen (Art. 63 EuGVVO)	85
§ 9. Gerichtsstand für Vertragsklagen (Art. 7 Nr. 1 EuGVVO)	86
I. Grundlagen und Aufbaufragen	86
II. Vertrag oder Ansprüche aus einem Vertrag	89
III. Bestimmung des Erfüllungsorts	91
1. Brüsseler Übereinkommen	91
2. Brüssel I-Verordnung	93
IV. Kauf- und Dienstleistungsverträge (lit. b)	94
1. Kaufvertrag über bewegliche Sachen	94
2. Erbringung von Dienstleistungen	95
3. Einheitliche Festlegung des Erfüllungsorts	96
V. Erfüllungsort gemäß Auffangregel (lit. a, c)	100
1. Anwendungsbereich der Auffangregel	100
2. Erfüllungsort der streitigen Verpflichtung	101
3. Anwendung des Kollisionsrechts des Forums	101
VI. Vereinbarungen über den Erfüllungsort	102
§ 10. Gerichtsstand für Deliktssklagen (Art. 7 Nr. 2 EuGVVO)	103
I. Grundlagen und Aufbaufragen	104
II. Unerlaubte oder gleichgestellte Handlung	106
III. Ort des schädigenden Ereignisses	108
1. Wahlrecht bei Distanzdelikten	108
2. Handlungsort und Erfolgsort	109
3. Erfolgsort bei reinen Vermögensschäden	112
IV. Mosaikbetrachtung bei Streudelikten	113
§ 11. Weitere besondere Gerichtsstände nach Art. 7 EuGVVO	117
I. Zuständigkeit in Adhäsionsverfahren (Nr. 3)	117
II. Wiedererlangung eines Kulturguts (Nr. 4)	118
III. Gerichtsstand der Niederlassung (Nr. 5)	119
1. Anwendungsbereich	119
2. Begriff der Niederlassung	120
3. Niederlassungsbezug der Streitigkeit	121
IV. Zuständigkeit in Trust-Sachen (Nr. 6)	122
V. Seerechtliche Zuständigkeiten (Nr. 7)	123
§ 12. Besondere Gerichtsstände nach Art. 8 und 9 EuGVVO	123
I. Grundlagen und Aufbaufragen	124
II. Mehrparteiengerichtsstand (Art. 8 Nr. 1 EuGVVO)	126
1. Wohnsitz eines Beklagten im Forumstaat	126

2. Sachzusammenhang (Konnexität)	128
III. Gewährleistungsklage (Art. 8 Nr. 2 EuGVVO)	130
IV. Gerichtsstand der Widerklage (Art. 8 Nr. 3 EuGVVO)	132
V. Dinglicher Gerichtsstand (Art. 8 Nr. 4 EuGVVO)	133
VI. Schiffshaftpflicht (Art. 9 EuGVVO)	133
§ 13. Schutz schwächerer Parteien (Art. 10 bis 23 EuGVVO)	134
I. Grundlagen und Aufbaufragen	135
II. Versicherungssachen (Art. 10 bis 16 EuGVVO)	138
1. Anwendungsbereich (Art. 10 EuGVVO)	138
2. Klage gegen den Versicherer (Art. 11 bis 13 EuGVVO)	139
3. Klage des Versicherers (Art. 14 EuGVVO)	140
III. Verbrauchersachen (Art. 17 bis 19 EuGVVO)	140
1. Anwendungsbereich (Art. 17 EuGVVO)	140
2. Klage des Verbrauchers (Art. 18 I, III EuGVVO)	145
3. Klage des Vertragspartners (Art. 18 II, III EuGVVO)	146
IV. Individuelle Arbeitsverträge (Art. 20 bis 23 EuGVVO)	147
1. Anwendungsbereich (Art. 20 EuGVVO)	147
2. Klage gegen den Arbeitgeber (Art. 21 EuGVVO)	147
3. Klage des Arbeitgebers (Art. 22 EuGVVO)	149
V. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art. 15, 19 und 23 EuGVVO)	149
§ 14. Ausschließliche Gerichtsstände (Art. 24 EuGVVO)	150
I. Grundlagen und Aufbaufragen	151
II. Unbewegliche Sachen (Nr. 1)	155
1. Dingliche Rechte (Unterabs. 1 Var. 1)	155
2. Miete oder Pacht (Unterabs. 1 Var. 2)	157
3. Ausnahmevorschrift des Unterabs. 2	158
III. Juristische Personen (Nr. 2)	159
IV. Öffentliche Register (Nr. 3)	161
V. Gewerbliche Schutzrechte (Nr. 4)	162
VI. Zwangsvollstreckung (Nr. 5)	162
§ 15. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art. 25 EuGVVO)	163
I. Grundlagen und Aufbaufragen	164
II. Anwendungsbereich des Art. 25 I 1 EuGVVO	165
III. Zustandekommen der Gerichtsstandsvereinbarung	167
1. Anwendbares Recht und Willenseinigung	167
2. Inhaltliche Anforderungen (Bestimmtheit)	169
3. Formale Anforderungen (Art. 25 I 3, II EuGVVO)	171
IV. Rechtsfolgen der Gerichtsstandsvereinbarung	173
1. Wirkungslosigkeit gemäß Art. 25 IV. EuGVVO	173
2. Derogationsvermutung des Art. 25 I 2 EuGVVO	174
3. Reichweite der Gerichtsstandsvereinbarung	175

§ 16. Rügelelose Einlassung (Art. 26 EuGVVO)	177
I. Grundlagen und Aufbaufragen	177
II. Anwendungsbereich des Art. 24 EuGVVO	179
III. Voraussetzungen der rügelelosen Einlassung	179
IV. Rechtsfolgen der rügelelosen Einlassung	182
§ 17. Prüfung der Zuständigkeit (Art. 27, 28 EuGVVO)	183
I. Problemstellung und Interessenlage	183
II. Ausschließliche Zuständigkeit (Art. 27 EuGVVO)	184
III. Nichteinlassung des Beklagten (Art. 28 EuGVVO)	185
IV. Anderweitige Rechtshängigkeit	188
§ 18. Einstweilige Maßnahmen (Art. 35 EuGVVO)	188
I. Problemstellung und Interessenlage	189
II. Zuständigkeit des Gerichts der Hauptsache	190
III. Zuständigkeit sonstiger Gerichte (Art. 35 EuGVVO)	191
IV. Anerkennung und Vollstreckung	194
3. Kapitel. Weitere europäische Rechtsakte	
§ 19. Brüssel II-Verordnung (EheEuGVVO)	195
I. Anwendungsbereich der Verordnung	195
1. Sachlicher Anwendungsbereich	195
2. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	196
3. Zeitlicher Anwendungsbereich	197
II. Zuständigkeit in Ehesachen (Art. 3 bis 5 EheEuGVVO)	197
1. Gewöhnlicher Aufenthalt (Art. 3 I lit. a EheEuGVVO)	198
2. Staatsangehörigkeit (Art. 3 I lit. b, II EheEuGVVO)	198
III. Elterliche Verantwortung (Art. 8 bis 13 EheEuGVVO)	199
1. Allgemeine Zuständigkeit (Art. 8, 9 EheEuGVVO)	199
2. Besondere Zuständigkeiten (Art. 10 bis 13 Ehe- EuGVVO)	200
IV. Gemeinsame Bestimmungen	201
§ 20. EuUnthVO und EuErbVO	203
I. Unterhaltsverordnung (EuUnthVO)	203
1. Anwendungsbereich der Verordnung	203
2. Allgemeine Zuständigkeiten (Art. 3 EuUnthVO)	205
3. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art. 4 EuUnthVO)	207
4. Rügelelose Einlassung (Art. 5 EuUnthVO)	208
5. Auffang- und Notzuständigkeit (Art. 6, 7 EuUnthVO)	208
6. Ergänzende Bestimmungen	209
II. Erbrechtsverordnung (EuErbVO)	210
1. Anwendungsbereich der Verordnung	210
2. Allgemeine Zuständigkeit (Art. 4 EuErbVO)	211
3. Zuständigkeit bei Rechtswahl (Art. 5 bis 9 EuErbVO) ..	212

4. Subsidiäre Zuständigkeit (Art. 10 EuErbVO)	213
5. Notzuständigkeit (Art. 11 EuErbVO)	214
6. Ergänzende Bestimmungen	214
4. Kapitel. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	
§ 21. Internationale Zuständigkeit nach der ZPO	215
I. Anwendungsbereich des autonomen Rechts	215
II. Vergleich mit den europäischen Gerichtsständen	217
III. Gerichtsstand des Vermögens (§ 23 ZPO)	224
§ 22. Internationale Zuständigkeit nach dem FamFG	227
I. Grundlagen und Abgrenzungen	227
II. Ehe und Lebenspartnerschaft (§§ 98, 103 FamFG)	228
III. Kindschaft und Abstammung (§§ 99, 100 FamFG)	230
Vierter Teil. Einleitung und Durchführung des Verfahrens	
§ 23. Rechtshängigkeit (Art. 29 bis 34 EuGVVO)	231
I. Grundlagen und Aufbaufragen	232
II. Rechtshängigkeitssperre (Art. 29, 32 EuGVVO)	234
1. Anwendungsbereich des Art. 29 EuGVVO	234
2. Identität des Streitgegenstands (Art. 29 I EuGVVO)	236
3. Rechtshängigkeit (Art. 29 I, 32 EuGVVO)	239
4. Rechtsfolgen des Art. 29 EuGVVO	241
III. Sonderfälle doppelter Rechtshängigkeit	242
1. Grenzüberschreitende „Torpedoklagen“	242
2. Prozessführungsverbote (Antisuit Injunctions)	244
IV. Koordination konnexer Verfahren (Art. 30 EuGVVO)	246
V. Verfahren in Drittstaaten (Art. 33, 34 EuGVVO)	247
§ 24. Verfahrensrecht und Prozessbeteiligte	249
I. Lex fori: Grundsatz und Ausnahmen	249
II. Partei-, Prozess- und Postulationsfähigkeit	251
III. Prozesskostensicherheit und Prozesskostenhilfe	254
§ 25. Internationale Zustellung	258
I. Grundlagen und Aufbaufragen	259
II. Europäische Zustellungsverordnung (EuZustVO)	261
III. Haager Zustellungsübereinkommen (HZustÜ)	264
IV. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	267
§ 26. Internationale Beweisaufnahme	268
I. Grundlagen	268
II. Europäische Beweisaufnahmeverordnung (EuBewVO)	269
III. Haager Beweisaufnahmeübereinkommen (HBewÜ)	271
IV. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	273

Fünfter Teil. Anerkennung und Vollstreckung

§ 27. Grundlagen und Rechtsquellen	275
I. Grundlagen des Anerkennungsrechts	276
1. Problemstellung und Lösungen	276
2. Methode der Anerkennung	279
3. Inhaltliche Grenzen der Anerkennung	282
II. Rechtsquellen des Anerkennungsrechts	285
1. Europäische Verordnungen	285
2. Völkerrechtliche Vereinbarungen	286
3. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	288
§ 28. Brüssel I-Verordnung: Versagungsgründe	289
I. Grundlagen und Aufbaufragen	290
II. Anwendungsbereich der Art. 36 ff. EuGVVO	292
1. Entscheidung i. S. d. Art. 2 lit. a EuGVVO	292
2. In einer Zivil- oder Handelssache (Art. 1 EuGVVO)	294
3. Aus einem anderen Mitgliedstaat (Art. 36 I EuGVVO) ..	294
III. Gerichtsbarkeit des Ursprungsmitgliedstaats	295
IV. Keine Überprüfung in der Sache (Art. 52 EuGVVO)	295
V. Anerkennungshindernisse gemäß Art. 45 I EuGVVO	296
1. Verstoß gegen den ordre public (lit. a)	296
2. Fehlendes rechtliches Gehör (lit. b)	299
3. Unvereinbare Entscheidungen (lit. c, d)	302
4. Nachprüfung der Zuständigkeit (lit. e)	303
§ 29. Brüssel I-Verordnung: Verfahren	306
I. Grundlagen und Aufbaufragen	307
II. Anwendungsbereich der Art. 39 ff. EuGVVO	309
III. Einleitung der Vollstreckung	309
1. Antrag des Gläubigers (Art. 42 EuGVVO)	310
2. Zustellung an den Schuldner (Art. 43 EuGVVO)	311
IV. Versagung der Vollstreckung	312
1. Antrag des Schuldners (Art. 46 ff. EuGVVO)	312
2. Versagungsgründe (Art. 45 I EuGVVO)	313
3. Aussetzung des Verfahrens (Art. 51 EuGVVO)	314
V. Durchführung der Vollstreckung	315
1. Anwendbares Recht (Art. 41 I EuGVVO)	315
2. Abwehr der Vollstreckung (Art. 41 II EuGVVO)	315
3. Anpassung von Titeln (Art. 54, 55 EuGVVO)	318
VI. Öffentliche Urkunden und gerichtliche Vergleiche	318
§ 30. EheEuGVVO, EuUnthVO und EuErbVO	319
I. Brüssel II-Verordnung (EheEuGVVO)	319
1. Anwendungsbereich der Verordnung	320
2. Anerkennung nach Art. 21 ff. EheEuGVVO	320

3. Vollstreckung nach Art. 40 ff. EheEuGVVO	322
II. Unterhaltsverordnung (EuUnthVO)	323
1. Anwendungsbereich der Verordnung	323
2. Unmittelbare Vollstreckung (Art. 17 bis 22 EuUnthVO)	324
3. Vollstreckbarerklärung (Art. 23 bis 38 EuUnthVO)	324
4. Gemeinsame Vorschriften (Art. 39 bis 43 EuUnthVO) ..	325
III. Erbrechtsverordnung (EuErbVO)	325
§ 31. EuVTVO, EuMVVO und EuGFVO	326
I. Europäischer Vollstreckungstitel (EuVTVO)	327
1. Grundlagen und Aufbaufragen	327
2. Anwendungsbereich der Verordnung (Art. 2 EuVTVO)	329
3. Einschlägige Vollstreckungstitel (Art. 3 EuVTVO)	329
4. Voraussetzungen der Bestätigung (Art. 6 EuVTVO)	330
II. Europäisches Mahnverfahren (EuMVVO)	333
III. Europäisches Bagatellverfahren (EuGFVO)	335
§ 32. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	336
I. Grundlagen und Aufbaufragen	337
II. Anwendungsbereich der §§ 328, 722 f. ZPO	338
III. Anerkennung ausländischer Urteile nach § 328 ZPO	341
1. Keine Überprüfung in der Sache	341
2. Verstoß gegen den ordre public	342
3. Fehlendes rechtliches Gehör	343
4. Unvereinbare Urteile oder Verfahren	344
5. Anerkennungszuständigkeit	345
6. Erfordernis der Gegenseitigkeit	348
IV. Vollstreckbarerklärung nach §§ 722, 723 ZPO	350
Glossar	353
Verzeichnis der Entscheidungen des EuGH	357
Stichwortverzeichnis	363